

xDSL e-card

Leistungsbeschreibung

Stand: 30. 1. 2007

UPC Austria GmbH
Millennium Tower, Handelskai 94-96, 1200 Wien

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
2	Beschreibung	3
3	Mindestvertragsbindung.....	3
4	Realisierungsvarianten	3
4.1	Stand-Alone.....	3
4.2	Single PC mit Switchbox.....	3
4.3	Single PC mit Netzwerkanschluss	4
4.4	EDV Ready (LAN-Integration)	4
5	Zusatzdienste	4
5.1	xDSL e-Card Internet	4
5.2	xDSL e-Card Telefonie silber	5
5.3	xDSL e-Card Telefonie gold.....	5
6	Endgeräte	5
7	Voraussetzungen für den Betrieb	5
8	Sicherheit.....	5
9	Konfiguration/Installation	5
10	Serviceübergabe	6
11	Netzabschlusspunkt	6
12	Servicemanagement.....	6
13	Technische Parameter	6

1 Einleitung

xDSL e-Card ist der Anschluss für Ihre Arztpraxis an das GIN (**G**esundheits**I**nformations**N**etz). Als Zusatzdienste stehen (xDSL e-Card Internet sowie xDSL e-Card Telefonie silber/gold zur Verfügung. In dieser Leistungsbeschreibung werden die im Rahmen des Services erbrachten Leistungen dargestellt sowie die Voraussetzungen für den ordentlichen Betrieb beschrieben.

2 Beschreibung

xDSL e-Card ist ein über eine entbündelte xDSL-Leitung realisierter Zugangsdienst, über den Ärzte Daten mit dem Hauptverband austauschen können. xDSL e-Card ist Voraussetzung für die Mehrwertdienste „xDSL e-Card Internet“ sowie „xDSL e-Card Telefonie silber“ und „xDSL e-Card Telefonie gold“. Im Rahmen der Installation werden folgende Geräte in der Arztpraxis durch einen UPC Austria-Partner installiert:

- Cisco 837 Zugangsrouter
- GINA (**G**esundheits**I**nformations**N**et**A**dapter)
- LANCCR (Lesegerät für die e-Card)

Abhängig von der Realisierungsvariante können noch weitere Geräte installiert werden. Zusätzlich kann von unserem Partner medcom das Programm „medware“ zur elektronischen Befundübermittlung erworben werden. Details hierzu gibt es unter www.medcom.at bzw. im Anmeldeformular zu xDSL e-Card.

3 Mindestvertragsbindung

Die Mindestvertragsbindung beträgt 36 Monate, sofern keine andere Mindestvertragsbindung vereinbart wurde.

4 Realisierungsvarianten

4.1 Stand-Alone

Es werden ausschließlich Router, GINA und LANCCR zur Verfügung gestellt. USB-Tastatur und Bildschirm können zusätzlich gegen Aufpreis bestellt werden. Monitor und Tastatur werden direkt an die GINA angeschlossen.

4.2 Single PC mit Switchbox

Tastatur und Monitor eines (vorhandenen) PCs können mittels einer Switchbox (Umschaltvorrichtung) für den Betrieb am PC und an der GINA verwendet werden.

4.3 Single PC mit Netzwerkanschluss

Ein (vorhandener) PC wird über die Ethernet-Schnittstelle direkt an die GINA angeschlossen.

4.4 EDV Ready (LAN-Integration)

Ein in der Arztpraxis bereits vorhandenes LAN wird für die e-Card Implementierung angepasst.

5 Zusatzdienste

5.1 xDSL e-Card Internet

xDSL e-Card Internet ist ein Zusatzdienst, welche über die xDSL e-Card Leitung den Zugang zum Internet ermöglicht.

Produktfeatures:

- Bandbreite: 2048/512
- Flatrate
- 10 POP E-Mail Adressen und 10 Weiterleitungen
- 20 MByte Webspace
- Webmail-Zugang
- Es ist kein Verbindungsaufbau aus dem Internet in das Netz des SV-Partners (Arztpraxis) möglich; damit kann kein Server betrieben werden.
- Es dürfen im LAN Netz der Arztpraxis ausschließlich interne, nicht öffentliche IP-Adressen verwendet werden.
- Der Internetzugang ist speziell abgesichert und erfolgt ausschließlich über eine Firewall, deren Regeln von der Peering Point Betriebsgesellschaft mbH vorgegeben werden.
- Es sind alle Ports nach außen gesperrt, mit Ausnahme der hier taxativ aufgezählten:
 - http (TCP Port 80)
 - https (TCP Port 443)
 - ftp passiv (TCP Port 21)
 - ftps (TCP Port 990)
 - SMTP (TCP Port 25), SMTPS, POP3 (TCP Port 110), POP3S (Port 995),
 - IMAP4 (TCP Port 143), IMAPS (Port 993)
 - NNTP (TCP Port 119), NNTPS (TCP Port 563)
 - Real-Audio/Real-Video (TCP-Ports 80, 554)
 - Windows Media Streaming (TCP/UDP Port 1755)
 - Quick View
 - LDAP (Port 389)
 - LDAPS (Port 636)
 - ELBA (Port 3048) für die in Österreich verfügbaren ELBA-Rechner.
 - PPTP (Port 1723)
 - SSH (Port 22)
 - IP-Sec (Ports 500, 4500), L2TP over IP-Sec (Ports 1701, 500, 4500) NATTraversal
 - MSNP Chat only (TCP Port 1836)
 - ICQ (TCP Port 4000)
 - IRC (TCP Port 194)

- Blacklisting durch die Peering Point Betriebsgesellschaft mbH: Es können Internetverbindungen bzw. Mailaustausch mit Rechnern, die in öffentlichen, sogenannten Blacklist angeführt sind, unterbunden werden.
- Der gesamte E-Mail Verkehr wird auf Viren und Spam gescannt und gegebenenfalls bei Virenbefall blockiert. Eine Beschreibung der Einstellungen des Spam- und Virenfilters ist auf der Inode Homepage zu finden.
- Die Teilnahme an Filesharing Netzwerken (z.b. Kazaa, e-mule, etc.) ist nicht möglich

5.2 xDSL e-Card Telefonie silber

Für den Zusatzdienst „xDSL e-Card Telefonie silber“ gilt die Leistungsbeschreibung zu Telenode silber. Diese ist unter www.inode.at zu finden.

5.3 xDSL e-Card Telefonie gold

Für den Zusatzdienst „xDSL e-Card Telefonie gold“ gilt die Leistungsbeschreibung zu Telenode gold. Diese ist unter www.inode.at zu finden.

6 Endgeräte

Die von UPC Austria bzw. vom UPC Austria Partner gelieferten Endgeräte verbleiben im Eigentum von UPC Austria. Softwareupdates oder -Upgrades dürfen vom Kunden nicht durchgeführt werden.

Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses müssen alle Endgeräte an UPC Austria retourniert werden. UPC Austria behält sich vor, Endgeräte, deren optischer und technischer Zustand nicht der normalen Abnutzung in Büroumgebung entspricht, zum jeweiligen Zeitwert in Rechnung zu stellen.

7 Voraussetzungen für den Betrieb

Voraussetzung für den Einsatz von inode xDSL e-Card ist die Entbündelung der betreffenden Ortsvermittlungsstelle durch UPC Austria. Die Verfügbarkeit kann mit dem Verfügbarkeitscheck auf der Inode Homepage www.inode.at überprüft werden.

8 Sicherheit

Der Internetzugang ist speziell abgesichert und erfolgt ausschließlich über eine Firewall, deren Regeln von der Peering Point Betriebsgesellschaft mbH vorgegeben werden.

9 Konfiguration/Installation

Die Konfiguration der Inode xDSL Breitbandverbindung sowie die Installation von Router, GINA, und LAN CCR wird von einem UPC Austria Partner vorgenommen.

Optional kann ein kostenpflichtiges Vor-Ort Service in Anspruch genommen werden.

10 Serviceübergabe

Die Bereitstellung der Dienstleistung erfolgt, sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, innerhalb von 4 Wochen nach Vertragsabschluss bzw. 4 Wochen ab dem Zeitpunkt, zu dem der Kunde alle ihm obliegenden technischen und sonstigen Voraussetzungen geschaffen hat. Insbesondere kann die Frist erst zu laufen beginnen, wenn der Kunde alle für Vertragsabschluss und –durchführung nötigen Daten (z.B. Anschlussbesitzer) UPC Austria bekannt gegeben hat.

11 Netzabschlusspunkt

Der physikalische Netzabschlusspunkt (NAP) ist der Router, der von UPC Austria zur Verfügung gestellt wird. Darüber hinaus befinden sich keine Endgeräte im Netz des Kunden hinter dem NAP, für die UPC Austria den Betrieb übernimmt.

Für Endgeräte, die nicht von UPC Austria geliefert wurden, übernimmt UPC Austria keine Funktionsgarantie und sie werden auch nicht von UPC Austria betrieben.

12 Servicemanagement

Businesskunden steht die Suppothotline 059 999 4500 zum Ortstarif aus dem Festnetz der Telekom Austria von Montag bis Sonntag von 07:00 Uhr bis 22:00 Uhr zur Verfügung. Außerhalb dieser Zeit kann die kostenpflichtigen Rufnummer 0900 525 500 (€ 2,16/Minute) in Anspruch genommen werden. Der Support ist auch von Montag bis Sonntag in der Zeit von 00:00 Uhr bis 24:00 Uhr per E-Mail unter business-support@inode.at erreichbar. Die Bearbeitung erfolgt von Montag bis Sonntag in der Zeit von 07:00 bis 22:00 Uhr, in der Regel innerhalb von 24 Stunden.

Fehler in den zentralen Komponenten im Inode Netzwerk werden von UPC Austria von Montag bis Sonntag von 00:00 Uhr bis 24:00 Uhr überwacht und behoben (Regelentstörungszeit). Eine proaktive Verständigung des Kunden über eine eventuelle Störung ist derzeit nicht vorgesehen (z.B. SMS Verständigung, E-Mail, etc.).

13 Technische Parameter

Die für den Inode xDSL Anschluss vorgesehene Telefonleitung wird in der betreffenden Ortsvermittlungsstelle direkt in das Inode-Netz umgeleitet. . Ab diesem Zeitpunkt steht der bestehende Telefonanschluss der Telekom Austria auf dieser Leitung nicht mehr zur Verfügung

Copyright © UPC Austria GmbH

Änderungen Vorbehalten.

Der Inhalt und die Informationen sind Eigentum der UPC Austria GmbH und urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, des Nachdrucks, der Übersetzung und der Wiedergabe bleiben, auch auszugsweise, vorbehalten.

UPC Austria GmbH Büro Wien

Millennium Tower 1200 Wien . Handelskai 94-96 T: 059 999 2000 F: 059 999 1 2000 office@inode.at
www.inode.at